

AMTSBLATT

der Gemeinde Schönbrunn mit ihren Ortsteilen

Allemühl



Haag



Schönbrunn



Moosbrunn



Schwanheim



Herausgeber: Bürgermeisteramt, Herdestraße 2, 69436 Schönbrunn, www.gemeinde-schoenbrunn.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Frey, Schönbrunn, Tel. (0 62 72) 93 0030, Fax (0 62 72) 93 0070
Verlag: WerbeDruck Schneider, Industriestr. 20, 74909 Meckesheim, Tel. (0 62 26) 99 39-0, Fax 99 39-19

38. Jahrgang

31. März 2016

Nummer 13

Herzlichen Glückwunsch zur Konfirmation und Kommunion



An diesem und an den nächsten Wochenenden wird in unserer Kirchengemeinde Konfirmation gefeiert.

Für die Allemühler Konfirmanden findet der Gottesdienst am Sonntag, 3. April 2016 in der Allemühler Kirche statt.

Die Jungen und Mädchen aus Schönbrunn und Moosbrunn werden am Sonntag, 10.04., im Schönbrunner Gotteshaus konfirmiert.

Gleichzeitig wird am 10. April, 10:30 Uhr, in der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Neunkirchen die heilige Erstkommunion gefeiert.

In Schwanheim findet der Gottesdienst mit Konfirmation am Sonntag, 17. April statt.

Der Konfirmationsgottesdienst für die Haager Konfirmanden ist auf Sonntag, 24.04. in der Kirche in Haag festgelegt.

Alle Konfirmationsgottesdienste beginnen um 10:00 Uhr.

Zur Konfirmation gratulieren Bürgermeister, Gemeinderat und Verwaltung sehr herzlich und wünschen den Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie den Kommunionkindern alles Gute auf dem weiteren Lebensweg!

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Schönbrunn

Sprechzeiten Rathaus Schönbrunn

Montag–Freitag 8.00–12.00 Uhr
Mittwochnachmittag 13.30–17.30 Uhr

Fernsprechnummern der Gemeinde Schönbrunn

Zentrale 062 72/93 000
E-Mail: info@gemeinde-schoenbrunn.de
Telefax 93 0070

Bürgermeister Frey 93 0030
D 2: 01 73/3 28 35 38
E-Mail: jan.frey@gemeinde-schoenbrunn.de

Vorzimmer Bürgermeister/
Hütten und Saalvermietung
– Frau Verbrugge – 93 0012
E-Mail: ursula.verbrugge@gemeinde-schoenbrunn.de

Hauptamt/Rechnungsamt
– Herr Wagner – 93 0040
E-Mail: karlheinz.wagner@gemeinde-schoenbrunn.de

Gemeindekasse/Amtsblatt
– Herr Haas – 93 0020
E-Mail: thomas.haas@gemeinde-schoenbrunn.de

Bauamt
– Herr Wilhelm – 93 0021
E-Mail: karl.wilhelm@gemeinde-schoenbrunn.de

Melde und Passamt/Fundbüro
– Frau Beck – 93 0011
E-Mail: sylvia.beck@gemeinde-schoenbrunn.de

Ordnungsamt/Rentenversicherung
– Herr Fink – 93 0050
E-Mail: roger.fink@gemeinde-schoenbrunn.de

Friedhofsamt und Rechnungswesen
– Frau Münz – 93 0041
E-Mail: dagmar.muenz@gemeinde-schoenbrunn.de

Standesamt/Grundbucheinsichtsstelle
– Herr Braus – 93 0060
E-Mail: karl.braus@gemeinde-schoenbrunn.de

Sekretariat
– Frau Mühlfeld – 93 0051
E-Mail: olivia.muehlfeld@gemeinde-schoenbrunn.de

Wassermeister D 2: 01 73/3 28 35 37

nach Dienstschluss:
Bürgermeister Frey 062 71/9 47 63 90
Wassermeister Winterbauer 062 62/26 21
oder WassermeisterStv. Deis 062 72/30 56
Forstrevierleiter Berberich
(Gemeinde und Privatwald) 062 72/22 89
Feuerwehrgerätehaus
Schönbrunn 062 72/7 84

Schule
Grundschule „Bildungswerkstatt
Schönbrunn“ 062 72/24 30
E-Mail: bildungswerkstatt@gs-schoenbrunn.de
Schülerhortbetreuung 062 72/9 29 88 46
E-Mail: hort@gs-schoenbrunn.de

Kommunale Kindergärten
Haag 062 62/14 57
E-Mail: villakunterbunt@widsl.biz
Moosbrunn 062 72/22 70
E-Mail: kiga-sonnenhalde@widsl.biz

Weitere wichtige Fernsprechnummern
Ruftaxi Schönbrunn 062 71/23 75
und 33 44
Sozialstation 062 71/24 87
Polizeirevier Eberbach 062 71/9 21 00
Landratsamt Heidelberg 062 21/5 220

Kreisforstamt
Neckargemünd 062 23/86 65 36 76 00
Hebamme – Maria Fischer 062 62/10 76

Ambulanter Hospizdienst
EberbachSchönbrunn 01 76/99 05 60 60

Bez. Schornsteinfegermeister

H. Weingand (Haag teilw.) 062 27/5 54 43
Jürgen Graßer (restl. Gde.) 062 62/17 16

Netze BW, Störungs-
meldestelle Strom 0800/3629-477
(kostenfrei)

AVR Abfalltelefon 07 261/93 10

Giftinformation
Ludwigshafen 062 1/50 34 31

Defibrillatoren-Standorte

Ortsteil Haag
Autohaus Gass Heidelberg Str. 51

Ortsteil Moosbrunn
Kindergarten Sonnenhalde 4

Ortsteil Schönbrunn
Volksbank Hauptstr. 11

Ortsteil Schwanheim
Seniorenheim Parkblick Herzstr. 7

Notruf Fernsprechnummern

Polizei 1 10

Feuerwehr, Rettungsleitstelle,
Blaulicht-Notarzt 1 12

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Eberbach-Neckargemünd 116 117

(im Krankenhaus Eberbach, Scheuerbergstr. 3),
Täglich von 19:00 Uhr abends – 07:30 Uhr
morgens, Mittwochs ab 14:00 Uhr;
Samstag, Sonntag, Feiertag durchgehend

Tierarzt

Tierarztpraxis Dr. Schroeder 062 72/7 22

Bereitschaft der umliegenden Apotheken

Do., 31.03. Wildpark-Apotheke, Hauptstr. 54,
Schwarzach, Tel. 06262 - 2812
Pfalzgrafen Apotheke, Pfalzgraf-Otto-Str. 54,
Mosbach, Tel. 06261 - 35500
Paracelsus-Apotheke, Wiesenbacher Str. 37,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 3300

Fr., 01.04. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofplatz 7,
Eberbach, Tel. 06271 - 5456
Waldstadt-Apotheke, Solbergallee 22,
Mosbach, Tel. 06261/12233
St. Martin-Apotheke, Friedrichstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92120

Sa., 02.04. Rathaus-Apotheke, Hauptstr. 40,
Mosbach, Tel. 06261/2239
Christoph-Apotheke, Hauptstr. 47,
Bammental, Tel. 06223 - 95170

So., 03.04. Engel-Apotheke, Hauptstr. 6,
Mosbach, Tel. 06261 / 2630
Elsenz-Apotheke, Heidelberger Str. 30,
Mauer, Tel. 06226 - 1094
Hubertus-Apotheke, Scheffelstr. 1,
Meckesheim, Tel. 06226 - 92450
Zusatzdienst von 11:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Itter-Apotheke, Itterstr. 8,
Eberbach, 06271 - 7576

Mo., 04.04. Hackenberg-Apotheke, Hauptstr. 108/2,
Lobbach, Tel. 06226 - 4391
Merian-Apotheke, Gartenweg 40,
Mosbach, Tel. 06261/5555

Di., 05.04. Minneburg-Apotheke, Hauptstr. 16,
Neckargemünd, Tel. 06263 - 1050

Billigheim-Apotheken, Schefflenzstr. 10,
Billigheim, Tel. 06265/9212-0
Kloster-Apotheke, Neckarsteinacher Str. 18,
Schönau, Tel. 06228 - 412

Mi., 06.04. Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69,
Mosbach, Tel. 06261/16921
Adler-Apotheke, Hauptstr. 58,
Neckargemünd, Tel. 06223 - 2222

Do., 07.04. Mohren-Apotheke, Bahnhofstr. 31,
Eberbach, Tel. 06271 - 2469
Markt-Apotheke, Mosbacher Str. 2,
Mosbach-Neckarelz, Tel. 06261/60595
Apotheke in den Brunnenwiesen, In den Brunnenwiesen 4,
Bammental, Tel. 06223 - 49431

Notdienst jeweils von 8.30 Uhr des angegebenen Wochentages bis 8.30 Uhr des nächsten Tages, sofern oben keine andere Zeiten aufgeführt.

Der aktuelle Apothekennotdienst ist auch im Internet abrufbar unter
<http://lakbw.notdienst-portal.de>

Apotheken-Notdienst 0800 00 22833
Apotheken-Notdienst per Handy . . . 22 8 33

Bereitschaft der Zahnärzte

02.04.2016 (08:00 Uhr) - 04.04.2016 (08:00 Uhr)

Dr. J. Riedel, Marktplatz 11,
69250 Schönau, Tel: 06228/8008

An den angegebenen Tagen ist die genannte Praxis in der Zeit von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr dienstbereit. In der übrigen Zeit ist der/die diensthabende Zahnarzt/-ärztin nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. Die stets aktualisierte Notdiensteinteilung ist auch im Internet abrufbar: <http://www.zahn-forum.de/opencms/opencms/patienten/notdienst/karlsruhe/index.html>

Mitteilungen und Berichte



Informationen zur Abfallwirtschaft für Schönbrunn

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick April 2016

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
5./19.	7./21.	12./26.	13.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel:07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt	Alttextilien/Schuhe
4./18.	11./25.	5./19.

Schadstoffsammeltermine:

In diesem Monat findet keine Schadstoffsammlung statt.

NEU: Elektrogeräte/Schrott:

Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Wertholzsubmissionen

Gute Holzerlöse für den Gemeindewald Schönbrunn auf den diesjährigen Wertholzsubmissionen.

Die Gemeinde Schönbrunn war in diesem Jahr sowohl auf der Nadelwertholzsubmission in Eberbach, als auch bei der Eichen- und Buntlaubholzsubmission in Bruchsal vertreten. Bei den Versteigerungen werden besonders wertvolle Einzelstämme für hochwertige Verwendung präsentiert.



Auf dem Wertholzplatz in Eberbach wurden über 40 Festmeter Lärchenholz angeboten. Der Durchschnittserlös lag bei 230 € je Festmeter, eine Lärche brachte sogar 391 € je Festmeter. Großteils gingen die Stämme an Holzhändler, ein kleinerer Teil direkt an Sägewerke zur Herstellung besonders hochwertiger Schnittware. Bei der Laubholzsubmission in der vergangenen Woche war die Eiche wegen aktuellen Trends im Innenausbau und beim Möbelbau besonders gefragt. Davon waren aus dem Gemeindewald 9 Stämme mit einer Masse von insgesamt 12 Festmetern dabei. Im Mittel erreichten die Eichen 577 € je Festmeter, der Spitzenstamm lag bei 724 € je Festmeter. Die teuerste Eiche der Submission stammte ebenfalls aus Schönbrunn, jedoch nicht aus dem Gemeindewald. Sie wurde im Staatswald Distrikt Kolbenwald bei den Holzerntearbeiten im Januar entlang der L 595 gefällt und geht für 1584 € je Festmeter an ein Furnierwerk.

Einladung zur Informationsveranstaltung Ehrenamtliche Fahrdienste und Bürgerbusse

Im Regionalen Entwicklungskonzept der LEADER-Region Neckar-Odenwald *aktiv* spielt auch die Mobilität im Handlungsfeld „Erhalt attraktiver, zukunftsfähiger Dörfer“ eine Rolle. Rund um dieses Thema laden wir Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung ein. Sie findet statt am

Mittwoch, 6. April 2016 um 18.00 Uhr

in der Alten Schule in Schönbrunn-Allemühl
Scheffelstr. 1, 69436 Schönbrunn

Mit Unterstützung des Ehrenamtszentrums des Neckar-Odenwald-Kreises konnten wir Herrn Dr. Martin Schiefelbusch als Referenten gewinnen. Herr Dr. Schiefelbusch ist bei der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg für die Themen ÖPNV und innovative Angebotsformen im ländlichen Raum zuständig.

Programm

1. Begrüßung
2. Vorstellung verschiedener Angebotsformen
3. Vorstellung bereits bestehender Angebote in der Region
4. Mini-Leitfaden für die Praxis
5. Fördermöglichkeiten

Wir freuen uns, Sie auf der Veranstaltung begrüßen zu dürfen!



Grünschnittsammlung

Die nächste Grünschnittsammlung in Zusammenarbeit mit der AVR erfolgt am

Samstag, den 09. April 2016, von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr, auf dem Festplatz in Moosbrunn.

In der Zeit von **08.30 Uhr bis 12.00 Uhr** wird holzhaltiges und für die thermische Verwertung geeignetes Material aus allen Ortsteilen unserer Gemeinde angenommen. Nicht angenommen werden beispielsweise Rasenschnitt, Laub, Blätter, Zimmerblumen, Topfpflanzen und ähnlich ungeeignetes Material.

Aufgestellt werden zwei begehbbare Container mit je 36 m³ Fassungsvermögen. Für die Anlieferung werden geringfügige Gebühren vor Ort von dem Kontrollpersonal vereinnahmt. Bis zur Menge von 2 m³ werden 2,- € und darüber 5,- € erhoben und wird den freiwilligen Helfern (Vereine/Gruppen) zur Verfügung gestellt. Die Mengeneinschätzung fällt in die Kompetenz des Kontrollpersonals. Außerhalb des genannten Zeitrahmens und ohne die Anwesenheit des Kontrollpersonals kann kein Material angeliefert werden.

Projektgruppe „Energiedorf Haag“ hält langfristig am Nahwärme-Projekt fest

Holz aus dem heimischen Wald und Solarenergie von den Dächern Haags reichen aus, um mithilfe eines Blockheizkraftwerks Haushalte in Haag umweltfreundlich und wirtschaftlich günstig mit Nahwärme zu versorgen. Das ist die Idee der Projektgruppe „Energiedorf Haag“, die in den vergangenen Wochen den Anwohnern rund um Panorama- und Schulstraße persönlich vorgestellt worden ist. „Die Resonanz ist beeindruckend“, zieht Martin Brauch eine sehr positive Bilanz. „Es möchten so viele Anwohner mitmachen, dass wir das Projekt langfristig umsetzen können“, ist auch Frank Mühlbach begeistert. „Manche wollen noch nicht gleich einsteigen, weil sie ihre Heizungsanlage gerade erst neu eingerichtet haben oder sie einfach noch funktioniert. Auf lange Sicht aber würden die meisten Anwohner auf die Nahwärmeversorgung umstellen wollen“, ist die Erfahrung von Gerd Ludwig.

Die Drei haben das Projekt angeregt, Energiebotschafter Roland Schilling und weitere Mitstreiter gefunden und sich beim BürgerEnergieideen-Wettbewerb beworben. Mit Erfolg: Durch den 3. Preis war eine Machbarkeitsstudie möglich, deren Ergebnis Mut macht und mittlerweile zu einem fundierten Nahwärmekonzept gereift ist. Nach dieser Studie ist ein Nahwärmenetz - zunächst für den Häuserblock Panorama- /Schulstraße in Haag - möglich, wenn mindestens 70 Prozent dieser Haushalte daran angeschlossen werden. Im nächsten Schritt wurden die Anlieger besucht, nach ihrem Heizbedarf gefragt und über Voraussetzungen, Vorteile und Kosten dieser von Krisen weitgehend unabhängigen, nachhaltigen Nahwärme-Versorgung durch ein im Ort gebautes Blockheizkraftwerk informiert.

Für die Nahwärme gibt es viele Gründe: Erneuerbare Energien aus der Region schützen das Klima, sie stärken die Wirtschaft vor Ort. Die „lokale Wertschöpfung“ ist der Projektgruppe ein besonders wichtiges Anliegen. „Jeder Bürger muss durch die Nutzung der Nahwärme langfristig einen Vorteil gegenüber seiner aktuellen Situation haben“, betont der Betriebswirtschaftler Steffen Ebel, der sich der Projektgruppe angeschlossen hat. So mache sich der Nutzer durch die Nahversorgung unabhängig von den Ländern, in denen fossile, in schon naher Zukunft versiegende Brennstoffe wie Öl gefördert werden. Und damit vom Preis.

Seit der Ölkrise in den Siebziger Jahren wird darüber geredet, dass diese Quellen bereits in 20 bis 30 Jahren erschöpft seien und es so nicht mehr weitergehen könne. Auch das von Seiten der Regierung

geförderte Fracking hat sich bisher kaum bewährt, denn dessen Risiken scheinen zu hoch und wissenschaftlich noch nicht ausreichend erforscht zu sein.

Dennoch zögert die Gruppe, das Projekt bereits jetzt umzusetzen. „Die Anwohner sind kluge Rechner“, gibt Steffen Ebel zu bedenken. „Der Ölpreis ist aktuell so stark gesunken, dass die Nahwärmeversorgung für alle, die in den neuen Anschluss erst mal rund 8500 Euro investieren müssen und dann monatliche Grundgebühren sowie Verbrauchskosten tragen, zur Zeit nicht rentabel ist. Als wir uns das Projekt überlegten, waren die Kosten für Nahwärme mit denen für eine Öl- oder Gasheizung noch ausgeglichen gewesen“, führt er weiter aus.

„Wir haben jetzt aber die Chance, langfristig zu planen“, hakt Frank Mühlbach ein. „Wir wollen aus dem „Energiedorf Haag“ ja keinen eigenen Profit ziehen, sondern selber mitmachen“, sagt er. Wenn sich die Preisentwicklung ändert, wird auf das Konzept zurückgegriffen. Bis dahin möchte das Team die Interessenten immer wieder einmal über den Fortschritt der Planung informieren. Denn das ist in dem Gespräch deutlich geworden: Die Projektgruppe „Energiedorf Haag“ ist von der Idee der Nahwärmeversorgung als innovative, zukunftsweisende und für alle Haubesitzer langfristig wertsteigernde Investition in die Zukunft überzeugt.

„Wir bleiben auf jeden Fall dran, so dass auch die, die jetzt aktuell keine neue Heizung brauchen, sich bei Bedarf für einen Anschluss vormerken lassen können“, sagt Frank Mühlbach. Wegen des großen Interesses der Anwohner an Panorama- und Schulstraße möchte das Team die Nahwärmeversorgung sogar noch um das Gebiet Drossel-, Schwalben-, Erlen- und Finkenweg erweitern. Anfragen sind über die E-Mail-Adresse info@energiedorfhaag.de möglich, Antworten gibt es auch gerne in persönlichen Gesprächen. Im „Energiedorf Haag“ ist das schließlich kein Problem.

Rhein – Neckar – Kreis

Landratsamt-Außenstelle Sinsheim

Aufgrund einer internen Veranstaltung ist die Landratsamt-Außenstelle Sinsheim, Muthstraße 4, am Mittwoch, 6. April 2016, nur von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.

Betroffen sind das dort angesiedelte Amt für Flurneuordnung, das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, das Sozial- und Jugendamt, das Vermessungsamt sowie die Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde.

„Der Abfall und das liebe Geld...“ Faltblatt neu aufgelegt

Gute Nachrichten rund um die Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis. Das moderne, zukunftsfähige Abfallwirtschaftssystem und die Gebührenstruktur werden auch in den kommenden drei Jahren beibehalten. Gebührenerhöhungen ergaben sich 2016 lediglich bei der Leerung von Halbhuntermulden sowie beim Volls-service, bei dem die Abfallbehälter vom Grundstück geholt und wieder zurückgebracht werden.

Die Aufgaben der Abfallentsorgung übernimmt im Rhein-Neckar-Kreis die AVR Kommunal GmbH. Die Abfallgebühren selbst setzt der Rhein-Neckar-Kreis fest. Er ist gesetzlich verpflichtet, die ihm entstehenden Kosten für die Entsorgung der Abfälle in Form von Gebühren bei den jeweiligen Nutzern zu erheben.

Wie sich die Gebühren für die privaten Haushalte im Rhein-Neckar-Kreis zusammensetzen, welche Kosten das Abfallsystem verursacht und welche Leistungen es bietet, beschreibt das neu aufgelegte Faltblatt „Der Abfall und das liebe Geld...“ Es kann beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis unter oeffentlichkeitsarbeit@rhein-neckar-kreis.de, Tel. 06221 522-1220 kostenlos angefordert werden und steht unter www.rhein-neckar-kreis.de auch zum Download bereit. Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft im Rhein-Neckar-Kreis, die Abfuhrtermine und viele weitere Online-Services sind auf der Homepage der AVR Kommunal GmbH unter www.avr-kommunal.de abrufbar.

An alle Schönbrunner Bürgerinnen und Bürger Einladung zur offiziellen Einweihung der Route der Sandsteinbrüche

Die „Route der Sandsteinbrüche“ ist fertiggestellt. Das ehrenamtliche Team unter fachlicher Beratung mit Prof. Dr. Wolfgang Dachroth

aus Wilhelmsfeld, Herrn Hans Klinge aus Eberbach sowie Ellen und Harald Rupp aus Eb.-Pleutersbach - freuen sich, die Einweihung gebührend zu feiern und lädt Sie ganz herzlich dazu ein.

Treffpunkt ist der Wanderparkplatz in Pleutersbach, Ortsausgang an der L 595 am „Mosthäusle“

am Sonntag, dem 10. April um 10.00 Uhr 2016.

Bevor wir zusammen die Strecke vorstellen, erläutern und ablaufen können Sie vom Heimat- und Verkehrsverein Pleutersbach das „Steinbrecherbrot“ der Bäckerei Lutzki genießen.

An einem Bruch wird die gelernte Steinmetzin, Frau Bödecker, ihr Handwerk zeigen und erklären.

Hätten Sie mal Lust Steine zu bearbeiten? Der städtische Umweltauftragte Clemens Bernecker wird Ihnen für Natur- und Landschaftsthemen zur Verfügung stehen.

In der Moosklinge, vor dem Aufstieg bietet Ihnen das Gasthaus „Rössl“ aus Schönbrunn Stärkung an.

Aus diesem Grunde wären wir dankbar, wenn Sie bis spätestens 7. April ihre Teilnahme gerne per E-Mail: h.e.rupp@t-online.de oder per Telefon 06271-4772, zusagen. Das ganze Geschehen kann auch als DVD erworben werden. Parkmöglichkeiten sind vor Ort und beim Bolzplatzparkplatz vorhanden. In der Hoffnung Sie begrüßen zu dürfen, verbleibe ich herzlichst

Harald Rupp

Mit Kreativität zum Erfolg – Der regionale Arbeitsmarkt bietet Chancen für Frauen

Informationsveranstaltung für Frauen am 12. April im Rahmen der Vortragsreihe BiZ & Donna 2016

In Jobbörsen, Tageszeitungen, Fachzeitschriften etc. sind Stellenangebote veröffentlicht, allerdings nur ein kleiner Teil von Stellen die es tatsächlich gibt. Die anderen bleiben dann bei der klassischen Arbeitssuche unberücksichtigt.

Stellensuchende haben eine Vielzahl von Informationsmöglichkeiten. „Damit Frauen die Möglichkeit einer Erweiterung der Perspektiven erkennen, ist es wichtig sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen“ sagt Frau Gisela Deuer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt.

Mit Frau Barbara Amann konnte eine Expertin zum Thema „kreative Suche“ gefunden werden. Sie wird auf folgende Punkte eingehen:

- die Möglichkeiten die der Arbeitsmarkt bietet zu erkennen
- Strategien für die Stellensuche zu entwickeln
- Vereinbarkeit der Interessen des Arbeitgebers mit den Bedürfnissen der Familie.

Interessiert? Dann kommen Sie doch ins BiZ der Agentur für Arbeit Heidelberg, Kaiserstraße 69-71, Raum 335.

Die Veranstaltung ist kostenlos und beginnt am 12. April 2016 um 9 Uhr und wird etwa 2 Stunden dauern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fragen dazu beantwortet

Frau Deuer, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, unter der Telefonnummer 06221 524-220.

Denkmalschutzpreis für private Eigentümer ausgeschrieben

Der Schwäbische Heimatbund und der Landesverein Badische Heimat loben zum 34. Mal den Denkmalschutzpreis Baden-Württemberg aus. Dieser stellt die denkmalgerechte Erhaltung und Neunutzung historischer Gebäude in den Mittelpunkt. Bis zu fünf Preisträger werden mit einem Preisgeld von insgesamt 25.000 Euro belohnt, das die Wüstenrot Stiftung zur Verfügung stellt.

Bewerben können sich private Eigentümer, bei deren Gebäude der Abschluss der Erneuerung nicht länger als vier Jahre zurückliegt. Auch beteiligte Architekten und weitere Experten können bis Anfang Juni entsprechende Projekte vorschlagen. Diese müssen nicht zwingend unter Denkmalschutz stehen

Der Preis unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann will die Vielfalt und Besonderheiten der Baukultur in Baden-Württemberg sowie das Engagement zu deren Erhaltung hervorheben und belohnen. Die Spanne reicht von mittelalterlichen Gebäuden bis zu stilprägenden Bauten des 20. Jahrhunderts.

„Die Jury achtet insbesondere darauf, dass die historisch gewachsene Gestalt des Gebäudes innen wie außen so weit wie möglich

bewahrt wurde. Aber auch zukunftsweisende Umnutzungen und moderne Akzente werden ausgezeichnet, wenn sich die Neugestaltung in das historische Gesamtbild einfügt“, betont Dr. Gerhard Kabierske, Vorsitzender der Expertenjury und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Südwestdeutschen Archiv für Architektur und Ingenieurbau in Karlsruhe.

Neben dem Geldpreis erhalten die Preisträger sowie die Architekten und Restauratoren Urkunden. Zudem wird den Eigentümern eine Bronzetafel zum Anbringen am Gebäude überreicht. Bewerbungsschluss ist der 3. Juni 2016. Weitere Informationen sowie die Broschüre mit allen notwendigen Angaben zur Ausschreibung finden sich unter www.denkmalschutzpreis.de. Die öffentliche Preisvergabe findet Anfang 2017 statt.



Energiespar-Tipp:

Energieberatung

– ein Service Ihrer Gemeinde Schönbrunn

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Beratung von der KliBA. Sie hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen:

- Zeitgemäße Wärmedämmung
- Heizung und Warmwasser
- Lüftung
- Altbausanierung
- Förderprogramme
- Wärmepass
- Stromsparmaßnahmen
- Erneuerbare Energien
- Passivhausbauweise

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! **Bei der KliBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen.** Das Messgerät kann die heimlichen „Stromfresser“ entlarven. Es zeigt – zwischen Steckdose und dem zu untersuchenden Gerät gesteckt – den Stromverbrauch eines Elektrogerätes an. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KliBA-Energieberatern: Eckhard Leitlein ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Schönbrunn am Mittwoch, den 20. April 2016, zwischen 14.30 und 16.30 Uhr. Telefon 06221 998750. Email: info@kliba-heidelberg.de.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Standesamtliche Nachrichten

Geburtstage:

01.04. Frau Elisabeth Schwarz, Schulstr. 45, Haag 70 J.
06.04. Frau Jadwiga Lukas, Im Älmel 14, Allemühl 70 J.

Wir übermitteln zum Geburtstag die besten Wünsche!

Nach den Bestimmungen des neuen Bundesmeldegesetzes dürfen wir seit dem 01.11.2015 nur noch Jubilare mit „runden“ Geburtstagen – 70, 75, 80, 85, 90 und 95 Jahre veröffentlichen. Ab dem 100. Geburtstag erfolgt eine jährliche Veröffentlichung.

Vereinsnachrichten



Landfrauenverein Schönbrunn

Am Mittwoch, den 6. April 2016 besuchen die Landfrauen den Botanischen Garten der Heidelberger Universität im Neuenheimer Feld.

Wir fahren mit einem Kleinbus mit 20 Sitzplätzen, deshalb wird um baldige Anmeldung hierfür gebeten und zwar bei Gerlinde Schöner, Tel. Nr. 06262/6767, oder bei Sybille Heiß, Tel. Nr. 06272/ 2394.

Abfahrtszeiten sind folgende geplant, Pleutersbach ab 12:30 Uhr über Allemühl, Moosbrunn, Schönbrunn, Haag, jeweils an den Bushaltestellen. Der Ausklang findet in der Kronen-Post in Mauer statt.

SV 1951 Moosbrunn e.V.

www.svmoosbrunn.de

Spielbericht SV Moosbrunn : VfB Eberbach 2

Am Ostermontag empfing der SV Moosbrunn die Gäste aus Eberbach.

Das Spiel begann gleich turbulent. Nach 6 Spielminuten nutzte Robin Nierychlo die erste Chance zur Führung. Nach einer schönen Freistoßflanke durch R. Nierychlo erhöhte David Faron nur 2 Minuten später zum 2:0. Auch mit einer 2:0 Führung im Rücken spielte der SVM weiter nach vorne. Die herausgespielten Chancen wurden allerdings leider nicht verwandelt. So kam es wie es kommen musste und der VfB verkürzte mit seiner ersten Chance in der 32. Minute zum 2:1. Keine 5 Minuten später erzielte der VfB den Ausgleich. Nochmals 2 Minuten später ging der VfB sogar in Führung. Mit einem Kopfball kurz vor der Halbzeit von Florian Schmitt nach einer Flanke von Sören Henn schaffte der SVM noch das 3:3.

Nach dem Seitenwechsel blieben die großen Chancen auf beiden Seiten aus. Beide Mannschaften versuchten den 4. Treffer zu erzielen, doch es fiel kein Tor mehr im 2. Spielabschnitt.

Am kommenden Sonntag ist der SVM spielfrei. Am Sonntag, 10. April kommt die SG Rockenau zum Derby um 15:00 Uhr nach Moosbrunn.



TTC Haag informiert!

Herren 1 verlieren beim Kreisligaauftreger!

Wenig zu holen gab es beim Auftreger in die Kreisliga, TTC Gemmingen, wo das Spiel mit 9:2 verloren ging. Einen Sieg gelang dem Doppel Heiko Ernst/Franz Altmann, den einzigen Punkt im Einzel holte Volker Christ. Das letzte Spiel der Spielrunde 2015/2016 bestreiten die Herren 1 zu Hause gegen den TTC Hoffenheim. Wer Interesse hat, darf gerne vorbeischaun. Jeder ist herzlich eingeladen. Der Ausgang dieses Heimspiels hat mit dem Tabellenstand nichts mehr zu tun, da die Herren 1 die Spielrunde auf dem 4. Tabellenplatz abschließen werden.

Herren 2 mit drittem Sieg in Folge!

Auch der TTF Eschelbach-Angelbachtal konnte die Siegesserie der Herren 2 nicht stoppen. Mit 8:4 siegten die Haager Herren und haben sich die Chance erhalten, nicht in die Relegation zum Klassenverbleib zu müssen. Für die Herren 2 siegten im Doppel Rudi Jakob/Ralf Fürst, in den Einzelspielen siegte Ralf Fürst 3x, Rudi Jakob 1x und Tobias Koch 3x. Der letzte Spieltag wird die Entscheidung bringen, Haag ist aber auf die Schützenhilfe angewiesen. Den Sieg im letzten Spiel gegen den feststehenden Absteiger Waibstadt vorausgesetzt, müsste gleichzeitig der TSV Germania Dühren sein Spiel zu Hause verlieren. Sollte dies nicht klappen, müsste am 11.04.2016 ein Relegationsspiel in Eppingen gegen den Tabellenzweiten der Kreisklasse D, vermutlich Neidenstein, um den Klassenverbleib ausgetragen werden. Es bleibt spannend.



MGV 1867 Schwanheim e. V.

-Aus der Generalversammlung-

Der 1. Vorsitzende Wilfried Kappel eröffnete die Jahreshauptversammlung des MG 1867 Schwanheim e.V. für das Geschäftsjahr 2015 und begrüßte die Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt den Ehrenmitgliedern Hermann Münz, Wilfried Haas, Rolf Kappel und Berthold Göhrig. Einen weiteren Willkommensgruß richtete er an Bürgermeister Jan Frey, dem er recht herzlich zu seiner Wiederwahl und dem tollen Wahlergebnis gratulierte sowie Dirigent Frank Aranowski und dem Kerwepräsidenten Jörg Mützel.

Es ist uns keine Pflicht sondern ein Bedürfnis jener zu gedenken, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind. Zu diesen Worten des Vorsitzenden erhoben sich die Anwesenden von ihren Plätzen. Männer- und Frauenchor haben sich weiterentwickelt. Bei allen Veranstaltungen haben wir den Chorgesang und unseren Verein in einer ansprechenden Art und Weise präsentiert, begann Vorsitzender Kappel mit seinem Rückblick.

Im letzten Jahr hatten unsere beiden Chöre mit dem Auftritt in Schwarzach nur einen offiziellen Termin auswärts. Für ihren Einsatz bei diesem Liederabend bedankte sich der Vorsitzende bei Ehrenchorleiter Andreas Walz und Carmen Schell, die am Klavier begleitete.

Weiter stellte Kappel fest, dass die Mitgliederzahlen etwas zurückgegangen, aber dennoch zufriedenstellend sind. Beim Männerchor sind derzeit 21 Sänger aktiv bei den Frauen 18.

Weiter teilte Kappel mit, dass das Chorsemnar in Seckach-Klinge nicht mehr vom Badischen Chorverband gefördert wurde, da die Zuschussrichtlinien verändert und die Fortbildungen bei Vereinen nicht mehr bezuschusst werden.

„Während bei uns gespart wird, fördert das Land die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen im Sport mit 1,3 Millionen und rund 3 Millionen Euro jährlich für den laufenden Betrieb. Der Landesmusikverband will jetzt mit einer Aktion an Ministerpräsident Kretschmann auf dieses Missverhältnis hinweisen“.

Ina Ludäscher-Rupp berichtet über die verschiedenen Auftritte und Aktivitäten des Frauenchors „Töchter Schwanheims“. Den Tätigkeitsbericht erstattete Schriftführer Thomas Haas. In kurzen Sätzen ließ er das 148. Vereinsjahr Revue passieren.

Dirigent Frank Aranowski bestätigte den Frauen und den Männern weitere Fortschritte. Die Arbeit in beiden Chören mache unheimlich viel Spaß und die Arbeit gehe gut voran. Trotz der breit gefächerten Chorliteratur ziehen alle mit und das erfreut ihn in jeder Singstunde. Aranowski sagte wörtlich, dass er sich in „Schwanheim pudelwohl fühle und hier mit dem MGV alt werden möchte“.

Für den fleißigen Besuch der Chorproben und der offiziellen Auftritte wurden mit einem Sekt- bzw. Bierglas ausgezeichnet:

Frauenchor: Marita Knüll, Ina Ludäscher-Rupp, Katja Seel, Ursula Kappel, Magrit Günther

Männerchor: Manfred Wackes, Berthold Göhrig, Rolf Kappel, Fritz Völker, Friedrich Fischer

Vorsitzender Wilfried Kappel bedankte sich bei Frank Aranowski für sein gutes Dirigat und überreichte ein kleines Weinpräsent. Sein Dank galt auch Rolf Lüttich, für seine Tätigkeit als Notenschreiber sowie Manfred Wackes und Rolf Kappel für das Putzen der Vereinsräumlichkeiten. Dank zollte er auch Andreas Kappel und Thomas Göhrig für die Umgestaltung der Vereinshomepage. Joachim Völker wurde für den Getränkeinkauf gedankt.

Über die Finanzen des Vereins berichtete Harald Göhrig. Er konnte der Versammlung eine geordnete Finanzlage vorweisen. Die Kassenprüfer Manfred Reinhard und Manfred Wackes bescheinigten eine korrekte und gewissenhafte Kassenführung.

Bürgermeister Jan Frey bedankte sich für die Einladung und überbrachte der Versammlung auch Grüße des Gemeinderates. Er sagte, dass er sehr gerne nach Schwanheim komme und kann auch als Laie bescheinigen, dass die beiden Chöre sehr gut singen. Gerne übernimmt er für das 150-jährige Jubiläum im nächsten Jahr die Schirmherrschaft und sagte die Unterstützung der Gemeinde zu. Frey bedankte sich abschließend nochmals für die musikalische Unterstützung bei der Dorfplatzweihe am 24.10.15 sowie bei der Vorstandschafft, dem Dirigenten und den Sängerinnen und Sängern für Engagement im abgelaufenen Jahr.

Zum Schluss beantragte er die Entlastung der Vorstandschafft, welche einstimmig von den Mitgliedern erteilt wurde.

Auf einstimmigen Beschluss der Versammlung werden beim Festbankett zum Jubiläum 2017 die Sänger Friedrich Fischer, Fritz Völker und Manfred Reinhard zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Unter dem letzten Tagesordnungspunkt stellte Wilfried Kappel das Rahmenprogramm für das 150-jährige Jubiläum vor. Am 18. und 19. März 2017 finden Konzerte zusammen mit den beiden Chören des MGV Schwanheim sowie zwei Chören aus Sandhausen statt. Begleitet werden die Sängerinnen und Sänger vom Salonorchester der ökumenischen Philharmonie.

Vom 5. bis 8. Mai werden in Schwanheim zum 150. Geburtstag des MGV wieder zahlreiche Chöre zum Freundschafts- und Volksliederwertungssingen erwartet.

Danach ergriff Ehrenbürger und Ehrenmitglied Hermann Münz das Wort und sagte dem Verein eine Geldspende zu. Vorsitzender Kappel teilte weiter mit, dass die Firma Elektro Völker Kurzarhemden für den Männerchor spendet. Auch Bürgermeister und Vereinsmitglied Jan Frey sagte dem Verein im Hinblick auf das Jubiläum seine persönliche Unterstützung zu.

Wilfried Kappel dankte Altbürgermeister Hermann Münz, Firmeninhaber Joachim Völker und Bürgermeister Frey unter dem Applaus der Mitglieder sehr herzlich und schloss die Versammlung.



DRK Ortsverein Schönbrunn

Mitgliederversammlung Viele Einsätze beim DRK

Die Mitgliederversammlung für das Geschäftsjahr 2015 wurde am Montag, 21. März 2016, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn abgehalten. Bei der Eröffnung und Begrüßung konnte Vorsitzender Roland Schilling, Bürgermeister Jan Frey, einige Gemeinderäte, von der Feuerwehr Gesamtkommandant Udo Dentz, Unterkreisführerin Stefanie Heck, einige Abteilungskommandanten von den Ortsteilwehren sowie die Mitglieder der Bereitschaftsgruppe und weitere Gäste begrüßen.

Im Geschäftsbericht wurde vom Vorsitzenden hervorgehoben, dass das Jahr 2015 für den DRK-Ortsverband mit seiner Bereitschaftsgruppe wieder ein sehr arbeitsreiches Jahr mit vielen Einsätzen gewesen war. Die Einsätze waren mit ehrenamtlichem Engagement und vielen Arbeits-, Ausbildungs- und Einsatzstunden verbunden. Beide Einrichtungen: HvO (Helfer vor Ort) Gruppe und HausNotRuf sind unverzichtbare Einrichtungen für die Erst- und Notfallversorgung unserer Bevölkerung, so Schilling. Viele Übungs- und Ausbildungsabende wurden durchgeführt und verschiedene (EH) Erste – Hilfe – Kurse sowie Fort- und Weiterbildungen angeboten und entsprechende Schulungen abgehalten.

Allen Funktionsträgern, der Bereitschaftsgruppe, der Bereitschaftsleitung sowie allen Gönnern und Unterstützern wurde herzlich gedankt. Beim DRK steht der Mensch und die Hilfeleistung im Mittelpunkt.

Der Bericht der Bereitschaftsgruppe wurde von Bereitschaftsleiter Jürgen Heiß, abgegeben.

Es wurden viele Arbeits-, Ausbildungs- und Einsatzstunden geleistet und bei örtlichen sowie regionalen Veranstaltungen Sanitätsdienste übernommen. Der DRK-Ortsverband hat sich auch in das Vereinsleben der Gemeinde eingebracht. Darüber hinaus wurde die jährlich anstehende Haus- und Straßensammlung mit gutem Erfolg durchgeführt.

Jürgen Heiß ging detailliert auf die HvO – Einsätze ein, die sich im Jahr 2015 auf insgesamt 86 beliefen. Der HausNotRuf wird weiterhin angeboten und kann in Einzelfällen lebensrettend sein. Zwei Blutspendetermine wurden durchgeführt, was immer mit einem erhöhtem Einsatz verbunden ist. Der Spenderzahlen waren leider rückläufig, so dass es im Jahr 2016 nur noch einen Blutspendetermin geben wird, und zwar am Montag, den 18. April 2016. Gehen Sie zum Blutspenden, Sie retten damit Leben, so die Bereitschaftsleitung.

In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren wurde die gemeinsame jährliche Hauptübung der Gesamtwehr im Sept. 2015 in Schwanheim durchgeführt. Die gemeinsame Hilfeleistung zum Wohle der Bevölkerung soll weiterhin gepflegt und kann nach der Zusammenlegung der örtlichen Abteilungswehren zu einer Gesamtfeuerwehr Schönbrunn durch gemeinsame Aktivitäten noch ausgebaut werden.

Schatzmeister Dieter Völker erläuterte in seinem Kassenbericht die Ein- und Ausgaben des Ortsvereins. Die Bilanz zeigt ein positives Ergebnis und es kann von geordneten finanziellen Verhältnissen gesprochen werden. Eine vorbildliche und einwandfreie Kassenführung wurde von den Kassenprüfern Sabine Fink und Bärbel Weber bescheinigt.

Bürgermeister Jan Frey freute sich über die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und den Vereinen, dankte dem DRK-Ortsverein für den ehrenamtlichen Einsatz und stellte den Antrag auf die Entlastung des Vorstandes und des Schatzmeisters, die einstimmig erteilt wurde.

In seinem Grußwort überbrachte der Bürgermeister die Grüße der Gemeinde. Er lobte die Arbeit des DRK-Ortsverbandes mit seiner Bereitschaftsgruppe und stellte eine gute notärztliche Versorgung als ein Stück Lebensqualität für unsere Gemeinde heraus.

Gesamtkommandant Udo Dentz überbrachte die Grüße der Gesamtfeuerwehr und betonte, dass nach der Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses in Schönbrunn sicherlich eine effektivere Zusammenarbeit möglich sei.

Als Delegierte für die Kreisverbandsversammlungen werden weiterhin neben dem Vorsitzenden Roland Schilling, von der Bereitschaft; Dieter Völker und Sabine Fink fungieren. Vertreter sind: Bärbel Weber und Nadine Boch.

Die Aktivitäten und zukünftige Arbeit des Ortsvereins wurden vom Bereitschaftsleiter Jürgen Heiß skizziert. Es wurden besonders hervorgehoben:

Die Kreisbereitschaftsversammlung, am 13. April 2016, in Allemühl, der Blutspendetermin am 18. April 2016 in Schönbrunn, die Haus- und Straßensammlung vom 09. bis 17. April 2016 und die Schulung für den Gebrauch des Defibrillators am Samstag, 07. Mai 2016, von 14.30 bis 17.00 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses in Schönbrunn.

Zum Schluss der Versammlung wurde Barbara (Bärbel) Weber für 10-jährige aktive Mitgliedschaft in der Bereitschaft geehrt. Der Vorsitzende lobte die engagiert Mitarbeit, sprach Dankesworte aus und überreichte im Auftrag des DRK-Kreisverbandes eine Urkunde mit Auszeichnungsspange sowie ein kleines Präsent.

Mit dem Dank an alle Beteiligten und dem Aufruf zur Unterstützung der wichtigen Arbeit im DRK-Ortsverein wurde die Versammlung geschlossen.

DRK Haus- und Straßensammlung vom 09. bis 17. April 2016 in Schönbrunn und den Ortsteilen

Auch in diesem Jahr sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer vom Ortsverband Schönbrunn „von Tür zu Tür“ unterwegs, um Spenden für das Deutsche Rote Kreuz bzw. den Ortsverband zu erbitten. Die vielseitigen Aufgaben, die das Deutsche Rote Kreuz erfüllt, nehmen ständig zu. Im Rahmen der sozialen Dienste wird kranken und behinderten Menschen unsere Hilfe angeboten. Ihre Spenden tragen dazu bei, schnell und unbürokratisch bedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Seite zu stehen.

Wir hoffen deshalb, dass unser Spendenaufruf nicht ungehört bleibt, damit wir weiterhin zusätzliche Hilfe anbieten und darüber hinaus wichtige Schutzmaßnahmen und vorbeugende Maßnahmen (Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Sanitätsdienst, Sozialarbeit) im Interesse unserer Mitmenschen qualifiziert gestalten können. Der Ortsverein Schönbrunn mit seiner aktiven Bereitschaftsgruppe braucht Ihre Spende für den Sanitätsdienst, die Notfallversorgung, die Helfer – vor – Ort – Gruppe, den Hausnotruf, die Aus- und Fortbildung, für die Anschaffung medizinischer und technischer Gräte. Um unsere Leistungen weiterhin aufrechterhalten zu können, sind wir auf jede Spende angewiesen und sind dafür sehr dankbar.

Unterstützen Sie unsere Arbeit durch ihre Spenden. Ihre Hilfe macht uns das Helfen möglich!

Ihre
Bereitschaftsgruppe Schönbrunn



Qualität garantiert
– vhs erneut zertifiziert

Zum 4. Mal wurde die Qualität der vhs Eberbach-Neckargemünd zertifiziert und bestätigt. „Eigentlich braucht es dafür kein Zertifikat“ sind sich die Bürgermeister des vhs-Vorstandes (Peter Reichert, Eberbach, Horst Althoff, Neckargemünd und Guntram Zimmermann, Spechbach) einig. Permanente Entwicklung und Überprüfung der eigenen Arbeit sind Voraussetzung für die erfolgreiche Arbeit der Volkshochschule. Mehr Unterrichtsstunden und Teilnehmende führen auch 2015 zu einem ausgeglichenen Haushalt. Doch systematisches Qualitätsmanagement liegt der Leiterin der vhs Eberbach-Neckargemünd Barbara Coors und dem gesamten Vhs-Team sehr am Herzen.



Auf dem Bild von rechts nach links: Peter Reichert (Eberbach), Guntram Zimmermann (Spechbach), Horst Althoff (Neckargemünd) und Barbara Coors.

Für das Zertifikat des baden-württembergischen vhs-Verbandes hat eine Qualitätsgruppe zwei Jahre lang ein Projekt erarbeitet, das dann dokumentiert und von einer unabhängigen Fachkommission beurteilt wurde. Dieses Mal standen die vhs-Kursleitenden und ihre Qualität im Fokus. Doch das Zertifikat lädt nicht zum Ausruhen ein – es gilt „nach dem Zertifikat ist vor dem nächsten“ und so startet ab Herbst die neue Qualitätsgruppe.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schönbrunn



Ev. Pfarramt Schönbrunn

Im Kehrack 8, 69436 Schönbrunn,
Telefon: 06272/2737, Fax: 06272/3285

Pfarrerin Nadine Jung-Gleichmann
e-Mail: nadine.jung-gleichmann@kbz.ekiba.de
www.kg-schoenbrunn.de

Pfarramtsbüro: Frau A. Wagner, Frau K. Gärtner
Dienstag, 9.00 Uhr – 11.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 Uhr – 14.00 Uhr
Freitag, 08.30 Uhr – 10.30 Uhr
e-Mail: Schoenbrunn@kbz.ekiba.de

GOTTESDIENSTE

- Sonntag, 03.04.2016**
10.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst mit Konfirmation
- Samstag, 09.04.2016**
18.00 Uhr Moosbrunn, Gottesdienst
- Sonntag, 10.04.2016**
10.00 Uhr Schönbrunn Gottesdienst mit Konfirmation der Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Schönbrunn und Moosbrunn
- Sonntag, 17.04.2016**
10.00 Uhr Schwanheim, Gottesdienst mit Konfirmation
- Samstag, 23.04.2016**
18.00 Uhr Allemühl, Gottesdienst
- Sonntag, 24.04.2016**
10.00 Uhr Haag, Gottesdienst mit Konfirmation

KIRCHENCHOR

Freitag, 08.04.2016
19.00 Uhr Probe im Vereinshaus des MGV

SENIOREN

Mittwoch, 06.04.2016
14.00 Uhr Moosbrunn, Seniorenkreis im Schützenhaus

Wenn Sie zu Gottesdiensten oder Gemeindeveranstaltungen eine Fahrgelegenheit wünschen, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt (bitte ggf. auch eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen).

Unsere Konfirmanden aus Allemühl



Am Sonntag, den 3. April 2016, werden im Gottesdienst um 10.00 Uhr in Allemühl

Alina Seifert,
Florian Roh,
Paul Rabung und
David Göhrig

konfirmiert.

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst.

Christliche Versammlung Moosbrunn

Wir grüßen mit dem Wochenspruch:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
1. Petrus 1, 3

Wir laden ein zum Gottesdienst am Sonntag (Quasimodogeniti), den 3. April 2016 um 10.30 Uhr, Kinderstunde am Samstag um 10.30 Uhr und zur Bibel- und Gebetstunde am Donnerstag um 19.00 in Moosbrunn, Häusserstr. 37. Kontakt: Fam. Danzeisen Tel.: 06272/2180.

Kath. Seelsorgeeinheit Aglasterhausen–Neunkirchen

Pfarrer: Helmut Löffler – Tel. 06262 / 65 81
Diakone: Franz Jünger – Tel. 06262 / 63 94
Thomas Böhnisch – Tel. 0162/5479466

www.seelsorgeeinheit-aglasterhausen-neunkirchen.de

Kath. Pfarramt Neunkirchen, Luisenstr. 21 – Tel. 0 62 62 / 65 81

E-Mail: Kigem-nkn@gmx.de

Pfarrsekretärin: Martina Steck

Öffnungszeiten: Montag, 10.00 – 12.00 Uhr

Freitag, 14.00 – 16.00 Uhr

Das Pfarrbüro ist bis 01.04.2016 geschlossen!

Pfarrer Löffler:

Persönliche E-Mail-Adresse: PfarrerLoeffler@googlemail.com
In einem seelsorgerlichen Anliegen, sowie bei einem Versehgang / Sterbefall kann man sich jederzeit an den Pfarrer wenden (Tel. 6581) oder zu ihm ins Pfarrhaus kommen.

Sprechzeiten von Diakon Jünger:

Mittwoch u. Donnerstag 10.00 – 13.00 Uhr

Gottesdienstordnung

Freitag der Osteroktav, 01.04.16

9.30 *Neunk* Eucharistische Anbetung

Samstag der Osteroktav, 02.04.16

19.00 *Neunk* Vorabendmesse (in den Anliegen der Pfarrei)

2. Sonntag der Osterzeit, 03.04.16

– Weißer Sonntag/Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

10.30 *Aglasterh* Messfeier mit Tauferneuerung und hl. Erstkommunion (Chor Rauchzeichen, Kollekte für den Pfarrsaal)

19.00 *Aglasterh* Rosenkranz für die ganze Seelsorgeeinheit

Dienstag, 05.04.16 Hl. Vinzenz Ferrer

17.30 *Neunk* Rosenkranz

18.00! *Neunk* Messfeier mit den Erstkommunikanten (für Werner Kratzer, verst. Eltern und Schwiegereltern – für Andrea Zettl, Robert u. Agnes Kunzmann, Rupert u. Katharina Wegenkittl), anschl. Probe

Freitag, 08.04.16

18.00! *Neunk* Messfeier mit den Erstkommunikanten, anschl. Probe

Samstag, 09.04.16

11.00 *Aglasterh* Taufe des Kindes Silas Richter

11.00 *Unterschw* Taufe des Kindes Paul Vos

17.00 *Neunk* Abendgebet mit den Erstkommunikanten

19.00 *Aglasterh* Vorabendmesse

Sonntag, 10.04.16 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 *Neunk* Einstimmung der Kommunionkinder mit dem Pfarrer im neuen Pfarrhaus

10.30 *Neunk* Messfeier mit Tauferneuerung und hl. Erstkommunion (Kirchenchor, Kollekte für die Pfarrkirche), anschl. Sektempfang der Ministranten auf dem Kirchplatz

19.00 *Unterschw* Wortgottesfeier als Jugendgottesdienst mit den Firmanten der Seelsorgeeinheit, *Miniband New Generation*

Unterschwarzach: Ökum. Männervesper

Herzliche Einladung am Freitag, 08.04., 19.00 Uhr Ökum. Männervesper im Feuerwehrgerätehaus; mit kurzem Vortrag von Diakon

Joachim Szendzielorz, anschl. deftiges Vesper bei lockeren Gesprächen. Eintritt, Essen und Getränke sind frei (Spenden willkommen)

Zeltlager 2016

Ihr seid zwischen 8 und 15 Jahre alt und freut euch schon auf den Sommer. Wollt ihr Spaß in der Natur haben, am Lagerfeuer sitzen, Lieder singen oder einfach mit Freunden Spaß haben? Dann seid ihr bei uns genau richtig, meldet euch einfach an. Unser diesjähriges Zeltlager geht vom 01.08. bis 12.08.2016 ins Flörsbachtal in Hessen.

Die Anmeldeformulare bekommt ihr bei:

Katholisches Pfarramt Neunkirchen, Katholisches Pfarramt Aglasterhausen, an den Schriftenständen in den Kirchen, Volksbank Neunkirchen, Volksbank Neckartal Aglasterhausen, Banschbach Aglasterhausen, Volksbank Schwarzach und auf unserer Homepage: http://www.kath-aglasterhausen-neunkirchen.de/html/content/2016_in_floersbachtal.html.

Das Zeltlagerteam freut sich auf eure Anmeldung.

Termine

Fr., 01.04. in Neunkirchen – 19.30 Uhr: Probe Singkreis, Altes Pfarrhaus

Mi., 06.04. in Neunkirchen – 19.00 Uhr: Tanzen der Frauengemeinschaft, Altes Pfarrhaus

Öffnungszeiten der beiden Katholischen Öffentlichen Büchereien

Aglasterhausen (unter der Sakristei):

donnerstags 16.00 – 17.30 Uhr

samstags 10.00 – 11.30 Uhr

sonntags ½ Stunde nach dem Gottesdienst

in der Regel von 11.30 – 12.00 Uhr

Tel. 92 60 35; e-mail: koeb-aglasterhausen@web.de

Neunkirchen (über der Sakristei):

donnerstags 17.00-18.30 Uhr

sonntags nach dem Gottesdienst (14-tägig), 10.04.

Wissenswertes

Örtliche Termine:

03.04. Ev. Kirchengemeinde, Konfirmation in Allemühl Kirche Allemühl, 10.00 Uhr

Humor:

Teilnahmsvoll erkundigt sich die Nachbarin: „Ist es wahr, dass Ihr Mann im Krankenhaus liegt?“

„Ja, er ist sehr spät nach Hause gekommen und mit voller Wucht gegen das Garagentor gerast.“

„Wie schrecklich!“

„Ja, und dabei kann man noch von Glück reden, dass er sein Auto nicht dabei hatte!“

Freizeitbad Reichartshausen-Vorverkauf von Saisonkarten

Öffnungszeiten des Freibades von 08.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Vor Beginn der Badesaison 2016 bieten wir wieder allen Freibadbesuchern einen Kartenvorverkauf an.

Eröffnung des Freibades ist in diesem Jahr bereits am Samstag, 30.04.2016

Die Saisonkarten können im Rathaus, Bürgersaal/ Diskretionszimmer erworben werden.

Auf alle Saisonkarten gewähren wir Ihnen Rabatte. Nutzen Sie diese Gelegenheit und ersparen Sie sich Wartezeiten an der Freibadkasse.

Bitte beachten Sie, dass der Vorverkauf aus organisatorischen Gründen nur zu folgenden festgelegten Zeiten im Rathaus, Bürgersaal stattfinden kann.

Außerhalb der genannten Zeiten und telefonisch ist der Erhalt der ermäßigten Saisonkarten nicht möglich.

Die Zeiten des Frühbuchervorteils und des Vorverkaufs finden an folgenden Tagen statt:

Frühbuchervorteil:

Do. 14.04. von 08.30 bis 12.30 Uhr Bürgersaal
 14.00 bis 18.00 Uhr Bürgersaal
 Fr. 15.04. von 08.30 bis 12.30 Uhr Bürgersaal
 14.00 bis 17.00 Uhr Bürgersaal
 Sa. 16.04 von 09.00 bis 12.00 Uhr Bürgersaal

Vorverkauf:

Do. 21.04. von 08.30 bis 12.30 Uhr Diskretionszimmer
 14.00 bis 18.00 Uhr Diskretionszimmer
 Fr. 22.04. von 08.30 bis 12.30 Uhr Diskretionszimmer
 14.00 bis 17.00 Uhr Diskretionszimmer
 Sa. 23.04. von 09.00 bis 12.00 Uhr Diskretionszimmer

Bitte für jedes Familienmitglied ein aktuelles Lichtbild mitbringen. Falls Sie Lichtbilder benötigen, können Sie diese auch gerne im KOMM-IN fertigen lassen. Sie bekommen 4 Lichtbilder für 10,- €.

Die Preise staffeln sich wie folgt:

	14.04. - 16.04. Frühbuchervorteil	21.04. - 23.04. Vorverkauf	ab 30.04. regelmäßige Preise an der Freibackasse
Erwachsene	45,-	47,-	50,-
Schüler, Studenten, Schwerbeschädigte, Rentner, Wehr- und Zivildienstleistende gegen Vorlage des Ausweises	28,-	30,-	32,-
Kinder vom 5. bis zum 15. Lebensjahr	20,-	22,-	25,-
Familienkarte (2 Elternteile und Kinder)	90,-	95,-	100,-
Familienkarte (1 Elternteil und Kinder)	58,-	61,-	65,-

**Donnerstag, 7. April
 Mobiles Kino Stadthalle Eberbach
 Alvin und die Chipmunks – Road Chip**

15 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: o.A. Länge: 96min
 Die sprechenden Streifenhörnchen Alvin, Simon und Theodore sind nicht gerade begeistert, als ihnen ihr menschlicher Ziehvater Dave seine neue Freundin Samantha vorstellt. Das Problem ist jedoch nicht unbedingt die charmante Ärztin selbst, sondern vielmehr ihr ungehobelter Sohn Miles, mit dem die Nager nichts zu tun haben wollen. Als sie dann auch noch glauben, dass Dave Samantha bei einem romantischen Aufenthalt in Miami einen Heiratsantrag machen will und Miles somit zu ihrem Stiefbruder werden würde, beschließen sie, das Vorhaben um jeden Preis zu sabotieren.

Kardesim Benim

Türkische Originalversion mit deutschen Untertiteln
 17.30 Uhr Eintritt: 5 EURO FSK: ab 6 Länge: 120min
 Die beiden Brüder Hakan (Burak Özçivit) und Ozan (Murat Boz) könnten kaum unterschiedlicher sein. Während der 28-jährige Ozan besonders extrovertiert und gesellig ist, ist der zwei Jahre ältere Hakan eher ruhig und in sich gekehrt. Doch teilen die Geschwister ihre Leidenschaft für Musik, die jedem der sich zu erfolgreichen Karrieren verhoffen hat. Über die Jahre haben sich die beiden allerdings auseinandergeliebt und nun schon seit einiger Zeit kein Wort mehr miteinander gewechselt. Der Tod ihres Vaters bringt sie eines Tages jedoch wieder zusammen – und das noch enger als ihnen lieb ist. So ist es der letzte Wille des Verstorbenen, dass seine beiden zerstrittenen Kinder noch einmal gemeinsam auf der Bühne auftreten. Hakan und Ozan nehmen sich fest vor, dem Wunsch ihres Vaters gerecht zu werden, doch lassen sich ihre tiefsitzenden Differenzen nicht so einfach überwinden.

Suffragette – Taten statt Worte

20 Uhr Eintritt: 6 EURO FSK: ab 12 Länge: 104 min
 Maud Watts (Carey Mulligan) arbeitet seit ihrem siebten Lebensjahr im Londoner East End in einer Wäscherei. Inzwischen ist sie mit ihrem Kollegen Sonny verheiratet und hat einen kleinen Sohn. Über die Qualität ihres Lebens stellt sich Maud nur wenige Fragen, bis sie eines Tages in einen Aufstand der Suffragetten gerät. Unter den Steinwerferinnen ist auch Mauds Kollegin Violet, die mit Herzblut für das Frauenwahlrecht kämpft. Zunächst will Maud nichts von dieser Gruppierung wissen, lässt sich dann aber von Violet und ihren

Freundinnen überreden, an einem geheimen Treffen der Bewegung teilzunehmen. Vom Kampfgeist ihrer Mitstreiterinnen angesteckt und einer Rede der Suffragetten-Anführerin Emmeline Pankhurst (Meryl Streep) angestachelt, ist Maud bald bereit, immer militanter für die Frauenrechte einzutreten. Dabei setzt sie nicht nur Job und Familie, sondern auch ihr Lebens auf Spiel...

Weitere Infos: www.mobileskino-bw.de ©2016

**Treffen der Selbsthilfegruppe
 „Menschen mit einer Demenzerkrankung“**

Im Caritas „Tageszentrum für Demenzerkrankte“ in **Schwarzach** trifft sich monatlich die Angehörigengruppe „Menschen mit einer Demenzerkrankung“

Im Vordergrund steht das Kennenlernen anderer Betroffener, Gespräche miteinander zu führen, Hilfen und Anregungen beim Lösen von Problemen zu erhalten.

Die Gruppe ist offen für betroffene und interessierte Personen. Um das Kommen für betroffene Angehörige zu erleichtern, ist es möglich demenzerkrankte Angehörige nach Absprache mit dem Betreuungsteam im „Tageszentrum für Demenzerkrankte“, mitzubringen. Das nächste Treffen findet am Montag den **11. April 2016** um 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Caritas „Tageszentrum für Demenzerkrankte“
 74868 Schwarzach, Kirchenweg 4a
 Telefon 06262 / 9171 77
 Weitere Termine sind unter der Internetadresse www.caritas-nok.de (Link „Aktuelles“) nachzulesen.

TEAM LOBBACH  **SG-SV Lobbach**
 FC Hirschhorn - SG-SV Lobbach I 0:3 (0:3)

Die nächsten Begegnungen der 1.Mannschaft:

- 03.04.2016 15.00Uhr Kreisliga Heidelberg VfB Eberbach I –SG-SV Lobbach I (in Eberbach)
- 06.04.2016 19.30Uhr Kreisliga Heidelberg (Nachholspiel) SG-SV Lobbach I – FT Kirchheim I (in Lobenfeld)

Die nächsten Begegnungen der 2.Mannschaft:

- 03.04.2016 12.45Uhr Kreisklasse C Heidelberg Ost SG-SV Lobbach II – DJK RW Handschuhsheim (in Waldwimmersbach)
- 07.04.2016 19.00Uhr Kreisklasse C Heidelberg Ost (Nachholspiel) SG-SV Lobbach II – VfL Heiligkreuzsteinach II (in Lobenfeld)



„Chor-Konzert“
 des Sängerbzirks III „Vorderer Odenwald“
 im Chorverband Kurpfalz Heidelberg e.V.
 am
Samstag, 16. April 2016,
Beginn 19.00 Uhr
 mit 10 Chören aus 8 teilnehmenden Vereinen
 in der Steinbachhalle Ziegelhausen
Eintritt frei!!!